

▶ Stabsstelle Planung und Mobilität

Haushalt und Schwerpunkte 2017

Produkte / Aufgabenfelder

Produkt 1: Kreisentwicklung, Grundsatzfragen, Handlungsstrategien

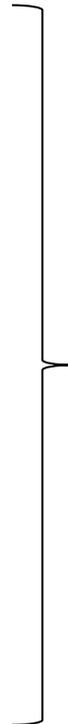
Produkt 2: (Fach-) Planung

Produkt 3: Sozialplanung und Demografie

Produkt 4: Verkehrsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Statistik:

Laufende Aktualisierung und Erweiterung des Datenbestandes + Entwicklung neuer Indikatoren für den Internetservice und als Planungsgrundlage insbesondere für Kreisverwaltung, Städte und Gemeinden sowie Kreis-Gesellschaften, Recherchen, Erstellung von Grafiken, Excel-Tabellen u.ä.



übergreifende Ziele (P 1- P 4)

Gesamtstrategie Kreis Unna - Auszug:

- **Vision 2025:** der Kreis Unna ist ein leistungsstarker und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum
- **Leitsatz 5:** ... Gute Arbeit ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und Bildung der Schlüssel zu Chancengerechtigkeit und Teilhabe
- **Handlungsfelder:**
 - **Wirtschaft und Arbeit** (u.a. Planung, Hochschule und Region)
 - **Bildung** (Hochschule und Region)
 - **Mobilität, Verkehr** (Information) **und Infrastruktur** (u.a. Strategie FUN incl. AGFS)
 - **Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen** (u.a. Zukunft.Wohnen; Bündnis für Familie, Pflegebedarfsplanung, KSK, Netzwerke Altenarbeit, PS-AG, Regionalplanungskonferenz)
 - **Lebensqualität – Kultur, Tourismus** (und Sport) (u.a. Kontext RTG sowie aktiv | Landschaftserleben, Industrie (-Kultur), Lichtkunst)
- **übergreifende strategische Schwerpunkte**
 - die Kreisverwaltung setzt die **UN-Behindertenrechtskonvention** kontinuierlich um (Feder-/Geschäftsführung: Behindertenbeauftragte)
 - Der Kreis Unna stellt sich den gesellschaftlichen Auswirkungen und Herausforderungen des **demografischen Wandels** (alle Produkte)

es geht um

- gute **Lebensqualitäten** im Kreis Unna, insb.
 - Wohnen + Arbeit | Stadt- / Regionalentwicklung
 - Gesundheit + Pflege
 - Mobilität
 - Tourismus- / Freizeitwirtschaft

dafür

- gemeinsames Handeln mit unterschiedlichsten Akteuren
- **Strategien fortführen** und **neue Impulse setzen**

Haushaltsansätze 2017 im Prinzip **entsprechend 2016**

- mehr ÖPNV-Landesmittel für Verkehrsunternehmen
- Durchführung Kreissenientag (KT-Beschluss: alle 3 Jahre)

P 1: Kreientwicklung, Grundsatzfragen ...

Handlungsfelder

- Strukturwandel und –förderung | Regionale Entwicklungsstrategien
- Zukunft.Wohnen im Kreis Unna
- Hochschule und Region | Innovation
- Tourismuswirtschaft | Regionalmarketing
- Regionale Netzwerke | »metropole ruhr«



P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- **Zielsetzung:** Sicherstellung guten (Leitsatz Handlungsfeld: innovatives, attraktives, bezahlbares) Wohnens (bei Ressourcenschonung) durch
 - Entwicklung des Wohnungsbestandes und
 - integrierte Quartiersentwicklung (demografiefest, inklusiv, generationsübergreifend)

- **Zielgruppen:** Kommunen, Hauseigentümer und Mieter, Wohnungsgesellschaften, Wirtschaft und Sozialpartner

P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- Internetplattform für „**Barrierefreies Wohnen** im Kreis Unna
 - Kooperationsprojekt mit UKBS
 - Zielgruppe: Wohnungssuchende (langes Wohnen zuhause)
 - Ziel u.a.: „Veränderung“ Wohnungsmarkt
 - Mitwirkung weiterer Wohnungsunternehmen

- **5. Regionalplanungskonferenz** am 17.01.2017
 - Basis: Kooperationsvereinbarung mit LWL
 - Wohnen für Menschen mit Behinderung
 - Schwerpunkte:
 - Verbleib von Behinderten und Älteren im Quartier
 - Angebote im Kreis Unna

P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

➤ gutes Wohnen für **Familien**

- gute Praxisbeispiele für Nachahmer (Wohnung, Quartier, Dienstleistungen ...)
- Aktivität Bündnis für Familie | Handlungsfeld Wohnen und Leben (UKBS wichtiger Partner)
- Ziel: gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna
 - Marketing
 - Anregung / Förderung guter neuer Projektes
- Einrichtung einer Jury (Wissenschaft, örtliche Architektin ...)
- Veranstaltung am **31.01.2017** mit Vorstellung der Projekte und Gespräch / Diskussion „was macht gutes Wohnen für Familien aus ?“
- Exkursionen zu Praxisbeispielen

P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- Weiterführung des Dialogprozesses „Zukunft.Wohnen“
Ziel: Erkennen von Problemlagen / Handlungsbedarfen und Organisation kommunaler Erfahrungsaustausch
 - Kompass Wohnungsmarkt | **Datenmonitoring** und Statusbericht
 - **Impulse (Veranstaltungen)**, Erfahrungsaustausch, Angebote für Kommunen und Akteure)
 - Informationsportal Zukunft.Wohnen (**Internet**-Kommunikationsplattform für bessere Vernetzung der Akteure)
 - Zukunftsfähigkeit | Perspektiven von EFH-Quartieren im Kreis Unna (Fortführung der Kooperationen | Beratungsangebote)

P 1: Regionale Perspektiven

- Regionale Kooperationen, u.a.
 - **Konzept Ruhr - Wandel als Chance** (u.a. relevant für EFRE | ESF-Förderung)
 - **Städteregion Ruhr 2030** | AG Wohnungsmarkt Ruhr
Wohnungsmarktbericht – Nachfrageanalyse Ruhr,
 - KomWob.NRW
 - AG Regionaler Diskurs (Abstimmung fachlicher Fragestellungen im Rahmen der Regionalplanung | P 1 u. P 2)
 - wmr, u.a. Planer und Wirtschaftsförderer
 - Emscher-Landschafts-Park, IKAG Seseke Landschaftspark
 - **IGA 2027** <- wichtig: Ergebnis der Entscheidung Ende 2016

P 1: Hochschule + Region

- Fortführung | Weiterentwicklung der **Kinder- und Jugend-Uni**
- Übergang Schule-Hochschule
 - Koordinierung der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Schulen im **AK Übergang Schule – Hochschule**
 - Mitwirkung im Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“
 - Kooperationsprojekt mit der **Universität Bielefeld** zum Übergang Schule – Hochschule (Forschung: Studierfähigkeit und ihre schulischen Bedingungen) <- neu
 - Talentscouting (TU + FH Dortmund) <- neu
 - Hochschultag **12.7.2017**
- Innovations- u. Wissenschaftsmarketing (u.a. Kreis Unna als Wohnstandort für Wissenschaft, Wissensregion, DIS - Der Innovationsstandort)

P 1: Tourismuswirtschaft

RTG (aufgrund Marktforschung)

- Profilierungsthema: Industriekultur und Events
- Aufladung: Kultur, Radfahren, Städtereisen, Shopping
 - RadRevierRuhr“ (EFRE gefördert)
 - Römer-Lippe-Route, RuhrtalRadweg
 - weitere Aktivitäten im Kontext Produkt 4

Kreis Unna:

- Geschäftsführung AK Tourismus: Produktentwicklung, Anzeigen, Online-Marketing und Printmedien
- Weiterentwicklung der Marketingstrategie und der Kommunikationsinstrumente mit Städten und Gemeinden; incl. Qualifizierung (AK Tourismus)

Anmerkung: Radkultour 2018 (Vorbereitung muss 2017 beginnen)

P 2: (Fach-)Planung

- Pflichtaufgabe formelle Beteiligung des Kreises Unna u.a. bei
 - Bauleitplanverfahren
 - Planfeststellungsverfahren
 - **Regionalplanung** insb. RVR-Regionalplan Ruhr-Neuaufstellung
 - ◆ AK Regionaler Diskurs
 - ◆ Themen insb. Gewerbe und Wohnen (**reg. Kooperationsstandorte**)
 - ◆ Umweltbericht für den Entwurf des Regionalplanes
 - ◆ Thema Windenergie
 - ◆ Regionalforum „Zukunft Wege“ im Herbst 2017 = Start „offizielle“ Verfahren

- Fortführung der Fachtagungen im Bereich der Bauleitplanung
(Ziel: 2 Veranstaltungen pro Jahr)

P 3: Sozialplanung + Demografie

Vision 2025: u.a.

- selbstbestimmt leben können
- Chancengleichheit ... gesichert sind

Leitsätze Soziales, Familie, ...u.a.:

- soziale Verantwortung für junge und alte Menschen ...,
- folgt im Bereich der Pflege ... „ambulant vor stationär“,
- unterstützt ... die Inklusion,
- setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein

d.h.

- bedarfsgerechte Angebote + Infrastruktur
- gute, wohnortnahe Versorgung im Quartier

P 3: Inklusion (UN-Behindertenrechtskonvention)

- **PSAG-Netzwerke** (seit 1987):
 - Behinderungen (incl. Wohnen) = Körper + Sinne
 - Psychiatrie (incl. Arbeit)
 - Sucht
 - Kinder + Jugendliche
- Fachbeirat Inklusion (Behindertenbeiräte u.a.)
- **Regionalplanungskonferenz** (mit LWL) am 17. Januar 2017:
 - siehe Folie Zukunft.Wohnen
- Kreis Unna inklusiv - **Handlungsprogramms 2016-2020 (Umsetzung)**
 - PM-Schwerpunkte: Dokumentenanpassungen + Seminare: verständliche Sprache, Bewusstseinsbildung (Angebote auch für „Töchter“), Fortbildung „Kollegiale Beratung + Qualifizierung“ <- neu
- Modellprojekt mit Partnern: „**Aktion Mensch**“ (GF: Der Paritätische, 2017-2020 angestrebt) - Ziel: Sensibilisierung der Öffentlichkeit (Arbeit, Freizeit, Kultur, Mobilität, Wohnen)

P 3: Bündnis für Familie

Schwerpunkte:

- Lenkungsgruppe
- Bündnisse im Kreis – Netzwerkkoperationen incl. KeKiz
- Familienfreundlichstes Unternehmen: 4. Wettbewerb **Pluspunkt Familie**
- **Familienkonferenz** 07.12.2016 „Familie 4.0 – Familie in 20 Jahren“:
auswerten und Ergebnisse umsetzen <- neu

Handlungsfelder (mit Beispielen):

- Familie + Beruf: Vereinbarkeit fördern incl. „Pflege“; Wettbewerb (s.o.); fachlicher Austausch
- Bildung, Betreuung, Erziehung: MdL-Gespräch 09.03.2017, Broschüre der AG „gesunde Ernährung“
- Leben + Wohnen: Bewegung + Sport wohnortnah; Neuauflage Handbuch „Familienpaten“; **gutes Wohnen für Familien**: siehe Folie Zukunft.Wohnen

P 3: Sozialplanung + Senioren - Schwerpunkte

- **Pflegebedarfsplanung: Verbindlicher Plan 2017** (falls 1x/a noch gesetzl. Pflicht)
jährlich neue Schwerpunkte (z.B. barrierefreies Wohnen, betreutes Wohnen, Sterbebegleitung)
- **Internetplattform: Barrierefreies Wohnen im Kreis Unna** (siehe Zukunft.Wohnen)
- **Geriatric-Verbund + Geriatric-Symposium 2017**
Ziel: gute Versorgungsstandards in Krankenhaus, Arztpraxis, Pflege
- **Netzwerk Altenarbeit** (verschiedene AGs, seit 1989)
Ziel: Optimierung Pflege- + Seniorenarbeit:
 - Schwerpunkte: Gerontopsychiatrische Versorgung, Wohnen im Alter, Altenpflegefachkräftemangel, Ärztl. Versorgung in Heimen, neue gesetzliche Grundlagen Bund + Land
- **Kreissenientag: Oktober 2017 Stadthalle Unna**, Messe, Vorträge, Seminare:
Altersarmut, Sehbehinderungen, Konstituierung neue KSK uvm
- **Kreissenientenkonzert (KSK)**
 - Schwerpunkte: Aktives Altern, ÖPNV/Mobilität, Pflege + Gesundheit, Wohnen

P 3: Haushalt – Sachkosten

➤ Kreisseniorentag:	alle 3 Jahre	8.000,-€
➤ Sozialplanung + Seniorenarbeit:		2.000,-€
➤ Kreissenienorenkonferenz (Selbstverwaltung)		1.000,-€
➤ Bündnis für Familie:		2.000,-€
➤ Psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften:		2.000,-€
➤ Inklusion Kreisverwaltung:		
Fachtagung, Anpassung Dokumente, Seminare „Leichte Sprache“, Fortbildungen, Umsetzung HP 2016 – 2020		15.000,-€
➤ Summe:		30.000,-€

P 4: Verkehrsplanung / ÖPNV

Vision 2025: u.a.

leistungsstarker und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum, in dem

- ... selbstbestimmt leben können
- Teilhabe und Chancengleichheit ... gesichert sind
- verantwortlich und ressourcenschonend ... gewirtschaftet wird

Mobilität, Verkehr ...:

- ... Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen **Infrastruktur**
- entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „**Mobilität für Jedermann**“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden **Mix aus allen Verkehrsträgern** an

übergreifende **strategische Schwerpunkte:**

- ... setzt UN-Behindertenrechtskonvention um
- ... stellt sich den ... Auswirkungen und Herausforderungen des demografischen Wandels

Strategie „Flexibel unterwegs im Kreis Unna“

= integrierte/vernetzte **Mobilität** (wie aus 1 Hand)

wichtige Bestandteile (u.a. Ergebnisse Fachtagung 2015):

- guter ÖPNV/SPNV und gutes Radwegenetz als Grundgerüst
- Verknüpfung ÖPNV und Rad (z.B. AllewetterTicket; Kooperation Radstation und VKU)
- Verknüpfung ÖPNV und CarSharing
- Mobilitätsberatung (NimmBus, BusTraining, mobil&schule, mobil&job ...)
- Kommunikation, Vertrieb, Tarif (u.a. Kontext Westfalentarif) ...

P 4: Haushalt 2017 – Zentrale Positionen

Einnahmen	Ausgaben
11.2-Mittel (= 1,565 Mio. €) (bisher: 1,4 Mio €)	80 % an Verkehrsunternehmen = 1,252 Mio. € (Fahrzeuge-Komp./-Alter, Service, ÖDLA etc.)
	20 % Organisationspauschale = 313 T € (Pers.-Kosten, Nahv.Plan, FUN, mobil&Job, ...)
11a-Mittel (= 1,9 Mio. €)	>87,5 % Busunternehmen = 1,662 Mio. € (Ausgleich Mindererlöse bei Schülerkarten)
	<12,5 % Organisationspauschale = 238 T € (s. nächste Folie)
ZRL: 60.000 €	Radstationen Betriebskostenmitfinanzierung
HH-Mittel 30.000 € für den Radverkehr	Kreis Unna als Fahrradfreundlicher Kreis, u.a. Mitgliedsbeitrag AGFS, Weiterentwicklung Radstationen, Qualifizierung RadKreisUnna im Rahmen von „RadRevierRuhr“ Öffentlichkeitsarbeit (Radkarten, Imagekampagnen)

P 4: Haushalt 2017 – Zentrale Positionen

Einnahmen		Ausgaben	
11a-Mittel		max.12,5 % Organisationspauschale = 238 T €	
Aufwände max. 12,5 % gem ÖPNV-G = 238.675,10 € Eigenbehalt für Personalkosten sowie für Schülerprojekte	Hausinterner Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5 %)	100.500	
	NimmBus (Personalkosten, Vertrag mit VKU) - Schulen	40.000	
	NimmBus – Aufstockung aufgrund starker Nachfrage ab 2017	31.000	
	Vorhaltekosten für 1 Bus und 1 Fahrer im Rahmen d. Busschule	10.000	
	Bustraining für Förderschüler	50.000	
	SUMME	231.500	

Ausgaben der ÖPNV - Organisationspauschale

Nahverkehrsplanung (Angebotsplanung, Qualitätsstandards)	70.000
Betriebliches Mobilitätsmanagement mobil&Job	70.000
Betriebliches Mobilitätsmanagement Projekt Mobil.Pro.Fit	5.000
Mobilitätsmanagement in Schulen , mobil&Schule	20.000
Fachjuristische Gutachten	14.000
Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission)	50.000
Ausrüstung Haltestellen anderer Verkehrsunternehmen mit Haltestellentarifinformation	2.000
Verschiedenes (Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbildung, Haltestellenreinigung, Fachliteratur,)	7.000
Projekt FUN (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna) – Mobilität aus einer Hand am Ballungsrand	65.000
Mobilitätssicherung für Jobcenterkunden (KDU-Reduzierung durch Taxi-/TaxiBus-Verbindungen)/Anschubfinanzierungen für Gewerbegebietsanbindungen im ÖPNV	10.000
SUMME	313.000

P 4: Fahrradfreundlicher Kreis Unna

Wiederbewerbung als AGFS-Mitglied war erfolgreich !

- Radverkehrskonzept – jährliche Fortschreibung
- RS 1- Radschnellweg Metropole Ruhr (Duisburg – Hamm), Beteiligung bei der Umsetzungsplanung
- HBR-Beschilderung (Katasterpflege, Unterhaltungspflicht)
- **Radstationen als ÖPNV-Serviceknoten**
- Öffentlichkeitsarbeit (Radtouristische Karten+Broschüren u.a. im Kontext RTG-Strategie; Imagekampagnen)
- Unterstützung hausinterner Maßnahmen

ÖDLA

➤ ÖDLA Kreis Unna / VKU

- Nahverkehrsplanfortschreibung 2017/2018
 - Angebotsplanung,
 - Qualitätsstandards
- fachjuristische Begleitung

➤ ÖDLA von Nachbargaufgabenträger (Dortmund, MK ...)

- Abschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen bzgl. der ein-/ausbrechenden Verkehre (Strukturkommission 11.2015)
 - i.d.R. „Naturalien-Handel“
 - U 41 derzeit 200.000 €/a (davon 136.000 € Stadt Lünen)

zusammenfassend: besonders wichtig für 2017

- Regionalplanung Metropole Ruhr (insb. Wirtschaftsflächen)
- Zukunft.Wohnen
- Hochschule und Region
- Pflegebedarfsplanung
- Inklusion
- FUN (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna)
- ÖDLA II / Nahverkehrsplanfortschreibung

HH-Mittel 2017

- 20.000 € Kompetenzfelder I Profilentwicklung
 - 35.000 € Kreisentwicklung
 - 25.000 € Hochschule und Region
 - 24.500 € Tourismuswirtschaft
 - 30.000 € Sozialplanung, Senioren, Familien, Inklusion
 - 30.000 € HH-Mittel für den Radverkehr/Kreis Unna als AGFS-Mitgl.
-
- 1.56 Mio. € Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
 - 1.9 Mio € Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW
 - 60.000 € ZRL/Radstationen, ca. 30.000 € ZRL/fahrtwind